



ENTLANG DER GOLDENEN ROUTE: KYOTO, HIROSHIMA, MT. FUJI UND TOKIO

Einsteigertour mit der Möglichkeit individuellen Reisens zu den Vorzügen einer Gruppenreise

Highlights

- ▶ Kyoto und Tokio – Kaiserresidenz und Megacity
- ▶ Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark (UNESCO)
- ▶ Hiroshima und die Insel Miyajima (UNESCO)
- ▶ Tempel, Seen und Berge im Nikko-Nationalpark (UNESCO)

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	15-28
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 🍱 🚗
Tourcode:	JAPIND

ab 4049 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Janis Bär

Reiseberatung Ostasien

Telefon: +49 351 31207-376

E-Mail: j.baer@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Unterwegs mit dem Shinkansen-Superexpress
- ▶ Tagesprogramm individuell gestalten

Termine 2024

30.07.2024 – 11.08.2024	4049 EUR (EZZ: 439 EUR)	DE		Ausgebucht
12.10.2024 – 24.10.2024	4049 EUR (EZZ: 439 EUR)	DE		Buchbar
15.10.2024 – 27.10.2024	4049 EUR (EZZ: 439 EUR)	DE		Restplätze

Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Airline nach Osaka.



2. Tag

Ankunft in Osaka – Kyoto

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Osaka. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus (ca. 90 min) zum Hotel in Kyoto. Den Nachmittag können Sie für einen Spaziergang zum architektonisch hochinteressanten Hauptbahnhof oder zu einem Bummel in der Innenstadt durch die Marktstraße Nishiki-dori nutzen. Nirgendwo sonst lässt sich die Vielfalt der japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Die Reiseleitung kümmert sich derweil um die Ausstellung Ihres Japan-Railpasses und die Platzreservierungen für Ihre Fahrten mit den Shinkansen-Superexpresszügen. Übernachtung im Hotel.

 Hearton Hotel Kyoto

 1×F



3. Tag

Kyoto: Tempel, Goldener Pavillon und Nijo-Schloss

Sie erhalten von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage und auch alle notwendigen Reisedokumente. Für das Vormittagsprogramm steht Ihnen ein Reisebus zur Verfügung. Nachmittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung, wie einfach sich Kyoto mit öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken lässt. In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die Stadt ist auf drei Seiten von Bergen umgeben, war über 1100 Jahre Kaiserstadt und kann unter anderem mit unglaublichen 2000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April oder im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Am Vormittag besuchen Sie einige der schönsten Tempel und Zen-Gärten: Beginnend mit dem Tempel Ryoan-ji in mitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. Am Abend erhalten Sie im Hotel von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Hiroshima und in den Fuji-Hakone-Nationalpark. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen und Ihre Reiseleitung wird Sie in die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche einführen. Übernachtung im Hotel.

 Hearton Hotel Kyoto 1x(F/A)



4. Tag

Kyoto individuell entdecken

Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs, aber keine Angst! Japan ist ein sicheres Land, das öffentliche Verkehrssystem ist perfekt organisiert, sehr komfortabel und absolut zuverlässig. Dazu sind Japaner nicht nur höflich, sondern auch immer hilfsbereit. Und gerade in Kyoto mit Millionen von Besuchern aus aller Welt sind die Beschriftungen fast immer auch in Englisch. Nutzen Sie den Tag ganz nach Ihren Vorlieben oder lassen Sie sich durch die nachstehenden Vorschläge inspirieren.

Programmidee 1: Im Umland von Kyoto gibt es wunderschöne Wälder, die im Frühjahr und Herbst zu Wanderungen einladen. Der nachfolgende Ausflug ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu bewältigen: Am Morgen Busfahrt in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Nach einem ereignisreichen Tag bringt Sie die Bahn am späten Nachmittag zurück nach Kyoto (Wanderzeit ca. 4-5 Stunden).

Programmidee 2: Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den berühmten Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert.

Tipp: Kyoto eignet sich besonders gut für Erkundungen mit dem Fahrrad. Diese können z. B. am Hauptbahnhof gegen eine Tagesgebühr von ca. 1000-1500 Yen entliehen werden. Übernachtung im Hotel.

 Hearton Hotel Kyoto

 1x F



5. Tag

Kyoto: Ausflug nach Osaka oder Nara

Heute ist der erste Geltungstag Ihres Japan-Railpasses. Sie dürfen auf dem gesamten Streckennetz der Japan Railways nach Belieben fahren. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Sie können z. B. bei einem Besuch der imposanten Burg in Japans Geschichte eintauchen, Japans schönstes Meeresaquarium besuchen oder in den Stadtteilen Umeda, Namba und Shinsaibashi durch die Glitzerwelt der Einkaufs- und Vergnügungszentren Osakas bummeln.

Programmidee – Tagesausflug nach Nara: Der Besuch von Nara sollte bei einer Japanreise selbstverständlich sein, zumal eine bequeme Bahnverbindung zwischen Kyoto und Nara besteht. Die Stadt war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. In dieser Zeit erblühten die Künste, die Literatur und das Theater, weshalb Nara auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet wird. Fahren Sie zum außerhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der großartige Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt. Nachmittags können Sie bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Beeindruckend ist hier der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt, verehrt. Und zum Abschluss können Sie sich von der Atmosphäre Tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein verzaubern lassen. Rückfahrt mit der Bahn nach Kyoto und mit dem Taxi zum Hotel. Für die letzte Übernachtung in Kyoto steht nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird separat nach Hiroshima gebracht und steht Ihnen erst wieder am 6. Tag im Hotel in Hiroshima zur Verfügung. Übernachtung im Hotel.

 Hearton Hotel Kyoto

 1x F



6. Tag

Kyoto – Himeji – Hiroshima

Heute begeben Sie sich ohne Reiseleitung auf große Fahrt. Freuen Sie sich auf Ihre erste Erfahrung mit Japans hochmodernem Superexpresszug Shinkansen. Die Platzreservierungen wurden bereits für Sie vorgenommen. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der imposanten Burg des weißen Reihers (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fußweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima – für den Transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel empfehlen sich ein Taxi oder die Straßenbahn. Am Abend sollten Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“, eine besonders köstliche lokale Spezialität. Übernachtung im Hotel.

 Oriental Hotel Hiroshima

 1×F



7. Tag

Hiroshima: optionaler Ausflug Miyajima

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Sie können den Tag in der Stadt verbringen und/oder Ihren Japan-Railpass für einen interessanten Ausflug nutzen. Übernachtung im Hotel.

Programmidee – Ausflug nach Miyajima: In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser.

 Oriental Hotel Hiroshima

 1×F



8. Tag

Hiroshima – Shin-Fuji – Fuji-Hakone-Nationalpark

Vormittags sind Sie erneut rasend schnell und klimafreundlich unterwegs: mit dem Shinkansen-Superexpress von Hiroshima über Osaka nach Shin-Fuji. Hier erwartet Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie auf eine Bustour durch das idyllische Fünf-Seen-Gebiet rund um den 3776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan 2013 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Von Ihrem malerisch im Fuji-Hakone-Nationalpark gelegenen Hotel bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des von den Japanern als Heiligtum verehrten Berges. Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird direkt nach Tokio gebracht und steht Ihnen erst wieder am 9. Tag im Hotel in Tokio zur Verfügung. Übernachtung im Hotel.

 Hotel Regina Kawaguchiko  1×F



9. Tag

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokio

Ihre Reiseleitung begleitet Sie heute bis Tokio. Morgens geht es mit dem Reisebus zunächst zum Arakura-Sengen-Schrein in Shimo-Yoshida. Bei gutem Wetter haben Sie zur Kirschblüte an der Chureito-Pagode einen grandiosen Blick auf den Fuji-san. Im Anschluss Weiterfahrt nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Großen Buddha und des Hasedera-Tempels mit seinen Tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder. Nachmittags geht es in die Mega-City Tokio zu Ihrem Hotel. Bereits auf der Fahrt dorthin erhalten Sie ein Briefing für Ihre verbleibenden Tage in Japan. Übernachtung in einem zentral gelegenen Hotel.

 Daiwa Roynet Hotel Tokyo Ariake  1×F



10. Tag

Tokio: Architektur und Kultur erleben

Riesig und lebendig: Das ist Tokio. Die Metropole ist wahrscheinlich eine der sichersten Städte der Erde. Dank des nahezu perfekten öffentlichen Verkehrssystems werden Sie schnell erkennen, wie unproblematisch es ist, sich in Tokio zu orientieren und zu bewegen.

Programmidee – Architektur und Kultur in Tokio: Lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter Tokios, einer der Megastädte der Erde, bequem mit der Metro kennen. Zunächst geht es nach Roppongi. Einen Akzent der Vertikale setzt hier der ultramoderne Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage in 238 m Höhe sich Ihnen ein großartiger 360°-Panoramablick über die Stadt bietet. Von hier aus kann man die gewaltigen Ausdehnungen von Metropolitan Tokio ermessen. Anschließend können Sie den in einen weitläufigen Park eingebetteten Meiji-Schrein besuchen. Die Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und im Anschluss weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus entdecken Sie immer wieder interessante und wechselnde Ansichten der Stadt. Besuchen Sie einen weiteren Publikumsmagneten, den Tokio Sky Tree, mit 634 m höchster Fernsehturm und aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. In Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit der 750 kg schweren Laterne. Zum Abschluss des Tages bummeln Sie durch das vornehme Stadtviertel Ginza und genießen das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Übernachtung im Hotel.

Tipp: Digitalmuseum teamLab Borderless: Im Sommer 2018 eröffnete teamLab, ein japanisches Kollektiv aus rund 400 Künstlern, Ingenieuren, Designern, Mathematikern und anderen Kreativen, auf Odaiba, Aomi Station, in Tokio das weltweit erste Digitalmuseum. Das Museum bietet sensationelle Lichteffekte und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

 Daiwa Roynet Hotel Tokyo Ariake

 1×F



11. Tag

Tokio: Ausflug nach Nikko

Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Nutzen Sie noch einmal das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug oder entdecken Sie Tokio heute weiter auf eigene Faust.

Programmidee – Tagesausflug nach Nikko: Unternehmen Sie einen Ausflug mit der Bahn nach Nikko, von dem ein geflügeltes japanisches Sprichwort sagt: „Sage nie kekko (prächtigt), bevor du nicht Nikko gesehen hast.“ Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens, 120 km nördlich von Tokio, aus. Versäumen sollten Sie auf keinen Fall den Taiyuin-Tempel sowie die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag Rückfahrt mit der Bahn und Shinkansen nach Tokio. Übernachtung im Hotel.

 Daiwa Roynet Hotel Tokyo Ariake

 1×F



12. Tag

Tokio – Abreise

Ihr letzter Reisetag steht noch einmal ganz im Zeichen der Mega-City Tokio.

Programmidee: Tokios stille Ecken Besuchen Sie vormittags den Rikugien, einen der schönsten Landschaftsgärten der Hauptstadt und ein Ort der Stille, der Sie das hektische Treiben in den umliegenden Straßen vergessen lässt. Ein Spaziergang durch den Ueno-Park führt an einen der populärsten Plätze für das von den Japanern geliebte Hanami. Die „Betrachtung der Kirschblüte“ hat einen volksfestähnlichen Charakter und wird mitunter feucht-fröhlich mit Gesang und Reiswein gefeiert. Inmitten des Ueno-Parks liegt das Tokioter Nationalmuseum, eines der bedeutendsten Museen des Landes, das Ihnen noch einmal die verschiedensten Aspekte der japanischen Kulturgeschichte vor Augen führt. Am Abend können Sie zum Abschluss das brodelnde Nachtleben der Stadt genießen. Roppongi und Shibuya sind junge Stadtviertel, in denen Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen. Am Abend Transfer zum Flughafen Tokio Haneda und Rückflug nach Deutschland.

 1×F

13. Tag

Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Deutschland nach Osaka und zurück von Tokio mit Emirates oder einer anderen renommierten Airline in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung (3., 8. und 9. Tag)
- ▶ alle Bahnfahrten mit Japan-Railpass auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse laut Programm
- ▶ Besichtigungen mit Bus (3., 8. und 9. Tag) inkl. Eintritten
- ▶ separater Gepäckversand Kyoto – Hiroshima (5. Reisetag) und Hiroshima – Tokio (8. Tag) über Nacht
- ▶ Hotel im Fuji-Hakone-Nationalpark mit hauseigenem Onsen
- ▶ Ausreisesteuer
- ▶ 10 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 11×F, 1×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Reiseleitung an den Reisetagen, die nicht ausdrücklich erwähnt sind
- ▶ Transportkosten für die genannten Programmideen
- ▶ Taxikosten zum/vom Bahnhof am 6. und 8. Reisetag
- ▶ Eintritte (außer 3., 8. und 9. Reisetag)
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 15, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (deutschsprachige Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Für diese Reise können wir Ihnen keinen Frühbucherrabatt gewähren.

Programmmideen sind unverbindliche Hinweise zur möglichen Gestaltung des individuellen Tagesprogrammes aber kein Bestandteil der Leistungen.

Unterkünfte: Die auf der Homepage benannten Hotels sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Wir haben die Unterkünfte für Sie vorreserviert. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Anzahlung: 25% des Reisepreises

Rücktritt bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 25%,
vom 30. bis zum 22. Tag vor Reiseantritt 30%,
vom 21. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 50%,
vom 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75%,
ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 90%.

Sitzplatzreservierung: Bei Emirates nach Erhalt des Tickets online von Ihnen selbst über die Webseite der Emirates reservierbar.

Anforderungen

Die Teilnahme erfordert eine gewisse körperliche Fitness. Bei Stadtbesichtigungen, in Tempel- und Schreinbezirken, in Burganlagen sowie in Parks stehen an vielen Tagen ausgedehnte Rundgänge auf dem Programm. In Bahnhöfen, bei U-Bahnfahrten und in den Stadtzentren ist es erforderlich sich auch in großen Besucheransammlungen orientieren zu können. Daher eignet sich diese Reise nicht für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität.

Zusatzinformationen

Hinweis zu Nichtraucherzimmern in Japan:

Leider verfügen Hotels westlichen Standards in Japan nur über eine sehr geringe Anzahl von Nichtraucherzimmern. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir daher Nichtraucherzimmer nicht ausdrücklich bestätigen können. Wenn Sie uns den Wunsch bei Buchung mitteilen, können wir diesen gerne vermerken.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.